

# Beilman

Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 14. Juli 1880.

Nr. 323.

### Deutschland.

Berlin, 13. Juli. Das tonigliche Kommerg-Rollegium gu Altona bat eine Dentfdrift über ben Boll-Anfolug Altonas ausgearbeitet, welcher wir folgende allgemeine intereffante Ausführungen ent-

Das Rommery-Rollegium bat niemals für ben Boll-Anichlug Altonas agitirt. Bir fteben in biefer Angelegenheit noch heute auf bem Standpunkt, ber Majorität ber im Mary 1867 von ber Befellichaft ber Rommergirenben jur Brufung ber Bollanschluß-Frage niebergeseten Rommiffion, welche fic feiner Beit im Ginverftanbnig mit ben ftabtifchen Rollegien für Beibehaltung ber Freibafen-Stellung entschieb. Der Bunbegrath bat bie Ginverleibung Altonas und ber Unterelbe in bas Bollgebiet beichloffen. Roch beute, angefichts biefer Thatfachen. tonnen mir une ber lleberzeugung nicht erwebren, bag bei Erörterung ber Mobalitäten fic bie ted. nifden Somierigfeiten und Roften einer Bollgrenge swifden Samburg und Altona ju Lanbe fomobl, wie namentlich ju Baffer, fo groß und fo wenig im Berbaltniß ju ben erreichbaren Bortheilen erweifen werben, bag von ber Ausführung biefer Dagregel in ber projettirten Beife Abftanb genommen und ein gleichzeitiger Anfcolug Samburgs in Erwägung gezogen werben wirb. Anch ber Ginfolug ber Unterelbe fann ale befinitive Dagregel nicht gebacht werben in Unbetracht ber enormen Schwierigkeiten und laufenben Roften ber Durchführung und in Anbetracht bes Umftandes, bag bie Bollbemachung ber Elbufer nach eigener Anficht bes Bunbesrathes nicht erspart werben fann, sonach eine Erleichterung bes Berfehrs ber Ufer unter einanber (beffen Intereffen übrigens naturgemäß erft in Betracht tommen tonnen nach gebührenber Berudfichtigung bes ungleich bebeutenberen Sceverfebrs) nicht gewonnen und bamit ber praktische Rugen ber Magregel illusorifc gemacht wirb. Es ift angunehmen, bag ber burch bas Pringip ber wirthichaftlichen Einheit bes Reldes geforberte Unichlug beiber Stabte folieflich unter technifch zwedmäßigen Mobalitäten und unter möglichft gleichmäßiger Berudfichtigung aller Intereffen jur befinitiven Aus führung tommt. Ale zwedmäßigen Mobus eifennen wir nach reifiicher Erwägung aller Berhaltniffe Die Erhaltung ber freien Ginfahrt in unfere Safen in ber bieberigen Beife und bie Erhaltung ber Greibafen von Samburg und Altona berart, bag Die Bollgrenze ben Ufern naber gerudt wirb und nur Freihafen im engeren und eigentlichen Sinne bes Bortes verbleiben, umfaffent alfo bie Safen felbft, bie Quai- und Ufer-Unlagen mit ben erforfahrteverfehr bienenben Bewerbthatigleit, umfaffend Triebfraft, wenn möglich, wiebergugeben." enblich bie für ben Berfebr ber freien Ufer erfor berlichen Straffen, Eifenbahngeleife und Ranale. eine folde Linie gur nachtzeit, wenn bie Bolltontrolle am fdwierigsten auszuführen ift, ber geringste hochoffigiofe "Montagerebue" fest bas weitläufig gebeten worben, bei ber Ceremonie ber Fahnenver-Berkehr ftatifindet. Durch die vom Bundesrath auseinander. Die europäischen Kabinette seien über theilung in Galauniform zu erscheinen. Die frem-Bollgebiet eingefoloffen werben. Dierburch murben 220,000 Mart abwerfen, entwerthet. 3bre Erbebung au gollfreien Lagern Jonne feinen Erfap gemabren; mas erforberlich fet, fet vielmehr bie Bufammenfaffung ber Speicher als Freiviert. I und bie Belaffung bes freien Wafferverkehrs biefes Freivier-Trogirung einer Bollgrenge quer über bie Elbe überhaupt ausgeführt wirb, biefe von bem füblichen Elbufer aus nicht auf Die Landesgrenze gwischen Altona und St. Bault, fonbern auf einen Buntt

anfangen, geführt werben." Soffentlich werben biefe fachverftanbigen Darhaupt jur That überging.

1000 Meter weftwarts von biefer, wo bie Speicher

Doman Pascha.

Der Bormurf, ben ber "Tempe" gegen bie Bolitit bes englifden Bremiers erhebt, entbehrt in ber That nicht burchaus ber Bahrheit. Glabftone mit welcher bie Einführung bes Berliner Bertrages hatte fich burch feine langfahrige Agitation gegen girt, bag, ale er burd bas Ergebniß ber Barla- allfeitig begrußt murbe. mentemablen giemlich unerwartet felbft an Die Gpine ber Regierung berufen murbe, er gezwungen war, eine Reibe von Fragen in ben answärtigen wie inneren Angelegenheiten in Unregung ju bringen, welche er perfonlich ficheilich lieber bis gu einem fpateren Termin verschoben batte. Aber er mußte bier bem Drud feiner rabitalen Bunbesgenoffen nachgeben. Go bat er auch bie griechische Frage in Bluß gebracht, ohne bag er fich ber Ronfequengen eines folden Schrittes volltommen flar gemefen. Bahrend Lord Saliebury bie griechtich-turftifche Grensfrage nur mit Biberftreben behanbelte, welche von frangofischer Seite immer von Reuem in Anregung gebracht murbe, bat fich Lorb Granville burch Glabstone und Gir Charles Dille verleiten laffen, biefe Angelegenheit abermale vor ben europäischen Areopag ju bringen. Jest wo ber fein Urtheil gefprochen und baffelbe gur Ausführung gelangen foll, möchte bas Rabinet von Ct. James gern bie Ehre bes Bortritte bei ber Erefution ber Ronferengbeschluffe Frankreich überlaffen, bas feinerfeits aber biefe Ehre bankend ablehnt. fonnte, ale Folge feines langjährigen agitatorifchen Treibens, taum eine andere Politit als bie ber Ueberfturgung treiben. Die erfte Frucht bavon erntet er jest : Andraffp bat tury por feinem Rudtritt por einer folden Bolitit gewarnt.

"Man barf im Drient, bemertte er, bem "Befter Lloyd" aufolge, nicht eine Bolitif ber Ueberfturgung treiben und nicht glauben, baf, weil wir berlichen Speichern, Schuppen und Lagerplagen, Das im Zeitalter Des Telegraphen und ber Eifenbahn erforberliche Terrain jur Aufnahme von Fabriten, leben, auch bort bie Dinge fich rafch entwideln Soupe bes Wagens beigegeben hatte, wurde balb welche für ben Erport arbeiten, von anderweitigen muffen. 3d möchte bie Turtei mit einem Baume abgedrangt; ber mehrsach wiederholte Berfuch, ben Beschäften, welche auf internationalen Bertehr be- vergleichen, beffen Rrone und Aefte man gurudge- alten Gaul auszuspannen, wurde aber boch verbinrechnet find und jur Aufnahme ber bem Soiff fonitten bat, um ben Burgeln ihr Leben und ihre bert. Rochefort war leichenblaß und burch biefen

auch unter ber neuen Leitung treulich gefolgt. Art hielten ben gangen Weg binburch an. Diefe Eine zwedmäßige Bollgrenze ift biejenige, welche ben Man will in Bien von einer Liquidation ber gange Manifestation läßt einen Schluß barauf gie-Safenverlehr vom Stadtvertebr icheibet, weil burch Turlei, von ber in ber englischen Breffe bin und ben, mas am Mittwoch bevorftebt. wieber gesprochen wirb, burchaus nichts miffen. Die projettirte Baffergrenze zwischen Altona und Dam- Die Statthaftigfeit ber Anwendung von Breffions' ben Militarattaches werben nicht wie fonft im Beburg wurde bas gange Altonaer Elbufer und ba- mittein, wie Flotten - Demonstrationen gegen Die folge bes Rriegsministers ju Pferbe, fonbern auf mit auch die Speicher an ber Elbstrafe in bas Turfei, pringipiell nicht im Zweifel. Durch ber Tribune bes Braffbenten ber Republit ber Cereaus irrig fet es jeboch, bie Unwendung folder Dit- monie beimobnen. Die Speicher, Die einen jahrlichen Mietheertrag von tel mit bem Beginne eines gegen Die Bforte einguleitenben Liquidationsverfahrens in Berbinbung gu bringen. Das genaue Gegentheil bawon entfpreche ber Babrheit. In ber Türkei folle - bas fei bie Tendeng bes Berirner Rongreffes gemejen - erhalten werben, mas ju erhalten ift, und mas tele mit bem Samburger Safen. Der Borichlag fic ale lebensfraftig erweise, muffe mit ben Bebes Rollegiums geht babin : "Es foll, wenn bie bingungen ber Entwidelungsfähigfeit ausgestattet merben.

Der Schluß bes Artifele lautet:

Die Pforte tann nicht hoffen, bie griechtiche Gilbe. Grengentscheibung jemals mehr aus ber Welt gu ichaffen. Das was ihr als ein bloger Borfchlag erscheint, bilbet in ber öffentlichen Deinung Griechenlands bie Bafis eines wohlerworbenen Rechtes. legungen fich bie Berudfichtigung ertampfen ; fower Früher ober fpater wird fich vollziehen, was bie begreiflich ift, bag man bei einer Dagregel, welche Logit feiner Unabwendbarteit icon beute in fich ber Stadt Altona ju Gute tommen foll, berartige tragt. Die Bforte bat bie Babl, ob fie fur einen

fimiftifden Betrachtung ber Lage ber griechifden wohlgefinnten Machte ober bie Burudhaltung biefer gefertigt und fiellen ben auferftandenen Deiland, fober Machte nachzugeben Billens fet. Das herrn gebiloet, und fcmerlich wurde fich eine andere Bafis b. Freyeinet nabeftebende Blatt macht babet aber- finden laffen, um ben politifchen Bestrebungen bermale feinem Unwillen gegen bie englifche Bolitit felben ihre llebereinstimmung und ben europäifchen in bemertenswerther Beije Luft, indem es bie Bo- Charafter ju fichern. Die Pforte hat nichte gu litit Glabstone's bes Leichiffinns befdulbigt, weil fie thun, ale ben europaifchen Stanbpuntt auch für bei Aufwerfen ber griechifden Frage jugleich bie ihre eigenen Entscheibungen gu acceptiren. Sügt Frage ber nachfolge im turtifchen Reich eröffnet fie fich bem griechtschen Arrangement, regelt fie bie babe. Diese Auslaffungen bes "Temps" laffen montenegro - albanische Grage auch nur im Sinne barauf follegen, bag bis jest bie Rabinette von bes Rompromiffes, welchen fic felbft berbeifubren Barie und England welt von fener gentente belfen foll, fo bat fie in ben wefentlichften Bunt cordiale" entfernt, auf welche man fowohl in ten Dernung geschaffen und tann fich um fo freier ber englischen als auch frangofischen Breffe fo gern und nachdrudlicher ihren eigentlichen Aufgaben ber Regeneration und Ronfolibirung ibrer Berricaft bingeben. Bir mußten nicht, was in biefem Salle ber Berwirklichung ber hoffnungen im Bege ftunbe, in bas öffentliche Recht Europas nicht in letter Die Orientpolitit ber Tories in einer Beije enga- Linie im Intereffe ber Erhaltung ber Turt i felbft

Bie aus Konftantinopel gemelbet wirb, perlautet übrigens in Pfortenfreifen, bag Deman Bafda nur beshalb von bem Rriegsminifterium gurudgetreten fet, um bas Rommanbo über bie in Erwartung gemiffer Eventualitäten in Oftrumelien und Bulgarien bei Abrianopel tongentrirten Truppen gu

- Rach einem Telegramm, welches bie "Denabrud. Beitung" aus Frantfurt a. D. erbalt, bat Berr Dr. Miquel gur Beit nicht bie Abficht, fein Manbat jum Abgeordnetenhaufe nieberzulegen. Auch ein abnliches, ben herrn v. Brnnigfen berührenbes Berücht, beffen wir nicht Erwähnung gethan batten, wird jest von berfelben Seite wiberrufen, welche es aufgebracht batte.

### Musland.

Baris, 12. Juli. Die Manifestation bei ber Anfunft Rocheforte batte unvertennbar einen revo-Jutionaren Charafter. Rein Ruf : Vive la Re publique murbe laut; man borte nur vive Roche fort und besonders oft: vive la révolution. Im Babnhofe befanden fich jum Empfange u. And. Blanqui, Lodrop, Georges Berin und gablreiche Mitglieder bes Barifer Gemeinberaths. Da Die mand bie Dlenge gurudhielt, fam es gu einem fürch. terlichen Bebrange, in welchem auch einzelne Berfonen Berlepungen bavontrugen. Man batte Rochefort in eine alte Drofchte von ber fcabigften Befcaffenheit gefest; fein Cobn, feine jungfte Toch. ter und Dlivier Bain batten mit ibm Blat genommen. Eine Art Leibgarbe, welche man gum gar gu fturmifden Empfang fichtlich mehr bennru-Diefer Anweifung ift bie öfterreichifche Bolitit bigt, ale erfreut. Erregte Scenen ber gefchi berten

Die Mitglieber bes biplomatifchen Rorps finb

Baris, 13. Juli. Es wirb verfichert, bag bie Chefe ber Rommunarbe, an ber Spipe Blanqui, Rochefort, Belir Ppat, Jules Balles bie Abficht begen, mabrend morgen im Bois be Boulogne bie offizielle Teier fattfindet, vom Bastillenplat nach bem Bere Lachaife ju ben Grabern ber Rommunarbs ju gieben.

Der gestrige Triumphaug Rocheforts bat eine begreifliche Genfation erregt ; bie "Republique francaife" erwähnt bie Anfunft Rocheforts mit feiner

### Provinzielles.

renmeifter ber Ballet Brandenburg bes Johanniter- rung Des Schabels herbeigeführt worten war und Orbens bem großen, 90 Reankenbetten enthaltenben ftellten bie Berichtearzte bie Behauptung auf, baß Johanniter-Kranfenhause gu Bolgin aus Anlag bes Die Schabelszertrummerung ber Leiche burch einen Stimmen nicht eingefordert bat, bevor man über- Breis, ben fie ftrenge genommen bereits verwirtt 25jabrigen Bestebens Diefer Anstalt brei gemalte einzigen muchtigen Schlag eines ftarten Anut els hat und ben ju modifigiren taum mehr in three Glasfenfter fur bie Rapelle überwiesen. Diefelben verursacht fet. Der Berbacht ber Thaterichaft lentte - Die frangoffiche Breffe balt an ihrer pef Macht fleht, Die wertthatigen Compathien ber ihr find in bem foniglichen Inflitute fur Glasmalerei fich von vornherein auf ben Angeflagten. - Die

Frage feft, trop ber Entlassung bes friegerifden und bie offene Begnerschaft aller übrigen einhandeln wie in zwei Medaillons auf reichem Teppichgrunde Ramentlich glaubt ber Barifer will. Seute hat fich bie Koalition ber europaifchen einen barmbergigen Johanniter und ben beiligen "Temps" nicht, bag bie Türlei den Borftellungen Machte auf ber Grundlage bes Berliner Bertrages Georg, ben Drachen tobtenb, bar. Die Rartons ju ben Malereien find vom Maler Betere entworfen.

- Es ift wieberholt vorgefommen, bag man von leicht gestempelten Briefmarten ben Stempel burch Rabirungen entfernt und bie fo gereinigten Marten mehrmals verwendet bat. Um nun einer folden zweiten Berwenbung bereits benugter Darfen vorzubeugen, werben, wie wir boren, bie neuen Boftfreimarten berart bergeftellt, bag bet ftarter Durchfeuchtung bes Papiers ober einer Rabirung ber Farbenbrud fich leicht verwifcht. Das Bublifum wird beehalb gut thun, beim Auffleben ber Marten barauf ju achten, bag nur bie gummirte Rudfeite angefenchtet wirb, bie farbige Borberfeite bagegen möglichft wenig mit Feuchtigfeit in Bernibrung fommt.

- Durch einen Blipftrabl murbe am Connabend bas Borwert Forftenwalbe bei Binnow getroffen und zwei Ställe eingeafchert.

- Der 12jahrige Buride Rarl Fr. Bilb. Be Bel fand fich oft bet bem Sanbelsmann hegert ein, um mit beffen Rinbern gu fpielen. Go war er auch am 7. Marg b. 3. bort anwesend und bemertte, wie Frau S. in einer Rommobe Belb verwahrte; ale er barauf turge Beit allein im Bimmer verblieb, eignete er fic aus ber Rommobe 38 Mart an, mit benen er fich fofort allerlei Bergnugungen verschaffte, er befuchte bie Menagerie, bas Mufeum und Theater, fuhr bie Bferbebahn einige Male entlang und beleftirte fic an Ruchen und Apfelfinen. Doch lange mabrte biefe Freube nicht, ba murbe ber Diebftahl bemertt und Bepel and balb ale Thater ermittelt. Er batte fich besbalb in ber geftrigen Sipung bes Schöffengerichts wegen Diebstable ju verantworten und murbe ju 1 Boche Befängnig verurtheilt.

Die nächste Berbanblung gegen ben Topesier Baul Da a f aus Brabow, welcher ber öffentlichen Beleibigung angeflagt mar, enbete mit ber Berurtheilung bes Angeklagten ju 5 Tagen Saft.

Der Arbeiter Bilb. Aug. Schulg war in ben Monaten Mai und Juni bei einem Biebhalter in Grabom in Dienft und bat in Diefer Beit geftanbigermeife 10 Mal bas jum Bezahlen von Schlempe erhaltene Belb unterschlagen. Dafür trifft ibn eine Gefängnifftrafe von 14 Tagen.

- Auf Die heute, Mittwoch, Abends, in Bolff's Garten ftattfindende Berfammlung ber Sausbefiger machen wir noch befonbers aufmertfam. Bir verweisen auf bie im Inseratentheil abgebrudte Tagesordnung und empfehlen bei ber großen zuich tigfeit ber Borlagen möglichft rege Betheiligung.

Stolp, 12. Juli. (Schwurgericht.) Gin trauriges Bilb menichlicher Bermorfenbeit und Befühllofigfeit entrollte bie Schwurgerichteverhandlung vom 9. b. Die. - Es fant ber Schaferfnecht Bilbelm Meier aus Reu - Buffeten, geb. am 11. Mary 1852, nicht Golbat gewesen und noch unbeftraft, bor ben Befdworenen, um fich wegen Raubmorbes, verübt an feinem leiblichen Bruber, ju berantworten. Das Sachverhaltniß ftellte fich folgenbermagen beraus: Der taubstumme Arbeiter Ernft Meier aus Neu-Buffefen wurde am Abende bes 15. Februar cr., eines Connabenbe, bon ber unverebel. Malwine Ternow auf bem von ber Ramsmühle nach Reu - Buffelen führenben Balbwege, bicht por Neu - Buffeten lang bingeftredt und andeinend bewußtlos liegend aufgefunden. Die Ternow ftattete biervon ber Ebefrau bes Meier Melbung ab. worauf leptere jur Stelle eilte, ihren Ehemann bewußtlos und ftart am Ropfe und aus bem Munte blutenb vorfand. Ernft Meier lag in einer großen Blutlache auf bem Bauche, athmete noch mubfam und verftarb mabrend bes Transportes nach Buffefen. Bei naberer Befichtigung wurden an ber Leiche folgende Begenstanbe vermißt: 1 Bortemonnale, in welchem fich ber furg vorher erhaltene Wochenlohn bes Berftorbenen von 2 Kronen und einigen Ridelmungen befunden haben mußte, 1 Safchenmeffer, 1 Schnapsflafde und 1 Baar weiße wollene Fingerhanbichube. — Bei ber Dbbultion ber Leiche ergab Stettin, 14. Juli. Bring Rarl hat ale ber- fic, bag ber Tob burch bie vollftanbige Bertrumme-

Beweisaufnahme erbrachte, baf ber Angefdulbigte Rronen, in ben Balb geworfen, und fei vom Bege ber Raiferzeit, an ber Mommfen fo lange gearbei- fchen Familie gestanden haben, feit bem 9. b. M. bem Deputanten August Groth baselbft übernachtet Bollbrud bavongeeilt. Die Geschworenen bejabten von Laefen Material sammelte, ift verbrannt, jest und bemfelben mitgetheilt hatte, bag er über Buffefen nach Bollbrud geben und von bort nach Schlawe fabren wolle. Am anbern Morgen, ben 14. Februar cr., murbe er von bem Arbeiter Liegte und ber Pauline Steingraber in Woblanfe in ber Richtung nach ber hammermuble jugebend, gefeben. Der Arbeiter Johann Gentel traf ben Angeklagten Abende 51/2 Uhr im Barginer Forft, furg binter ber Sammermuhle, und bemerfte, bag er einen ftarfen Rnuttel unter bem Arme trug. Rurge Beit barauf, etwa einige Minuten nach 61/2 Uhr Abenbe begegneten Die Arbeiter Greifenborf und Lawreng bem Ungeflagten auf bem Balbmege swifden Reu-Buffelen und ber Morbstelle, bicht bei ber letteren, aus ber Richtung von Buffeten bertommenb; er trug ein Bunbel an einem Anuttel über ber Schulter und wich bei ber Begegnung ichen gur Geite, als ob er nicht erfannt fein wollte. Bon ber Morbstelle aus führte im Sonee eine frifche Sugfpur quer burch ben Balb nach bem Gifenbahnbamme und auf bemfelben weiter nach Bollbrud gu. Reben ben Fußipuren fanden fich, etwa auf eine Entfernung von 150 Schritt, im Schnee bie blutigen Einbrude eines biden Rnuttels von halbrunder Form. An einem Bunfte, wo ber Thater gefallen fein mußte, war ber Rnuttel in feiner gangen Lange im Schnee abgebrudt und hieraus gu bes Reftore unferer Gefchichteforfdung, für febr erfennen, af er am unteren Enbe ftarter ale am oberen war. Ferner war bicht am Thatorte, nach ber hammermühle gu, bart neben bem Bege beutlich im Sonee eine Stelle mabraunehmen, auf welcher ein Mensch längere Beit gestanben hatte. Bei fpaterer Bergleichung ftimmte bie Lange ber bier befindlichen Suffpuren mit benjenigen ber Stiefeln bes Angeschuldigten genau überein. Anfan 8 Mart cr. wurde in ber Begend von Alt-Baricow ein Rnuttel gefunden, ber nach feiner eigenthumlichen Form ju foliegen, zweifellos jur Begehung ber That benutt fein mußte, jumal ber Angeflagte bei feiner Berhaftung ben Rnüttel, welchen er bet fich geführt batte, nicht vorzeigen fonnte und ibn angefleibet, ber Tobesgefahr nicht achtenb fturgte er nun, fo fangt er eben von vorne an. fortgeworfen ju haben behauptete; ber Rnuttel lag binein in Die raucherfüllte Bibliothet, um bon ben als corpus delicti ben Beschworenen vor. Der bei feinem Bruber aufgehalten und bei biefer Belegenheit erfahren, bag biefer in ber Ramgmuble

Umftanbe ju ber Annahme gelangen, bag er plan-Bruber getobiet hat, um ihn bes am Lohntage erhaltenen Gelbes ju berauben. - Angeklagter wiedergegeben hat, ware nicht mehr am Leben, Die Berliner Rriminalpolizei mit ber Einleitung ber raumt ein, feinen Bruber getobtet und beraubt gu baben, jedoch weist er jede lleberlegung ber That jurud. Er will ihn jufällig in ber Rabe bes Barginer Forftes am 14. Februar cr., Abende nach 6 Uhr, getroffen baben, als biefer von ber Arbeit Befahr. Man fürchtete für ihn, weniger um ber beimtebrte; er fei von feinem Bruber aufgeforbert worben, mit ihm zu tommen, ba er bies aber abfeinem Stode nach ihm gefchlagen. Lebiglich jur mußte nicht biefe Rachricht auf ben alten beren Abwehr babe er ibm nun mit jeinem Sanbftod 2 Siebe über ben Ropf verfest, in Folge beffen fein Liebe und Aufopferung gesammelt, mas er ber Bruber gu Boben gefallen fet. Jest erft fei in Biffenicaft entbedt, was man von ben Juwelen ibm ber Entichlug ploplich gereift, benfelben gu be- unferer Mufcen und Archive eben nur Dommfen rauben. Gonell habe er bas Bortemonnaie ge- anvertraute, bem Reufdopfer ber altromifchen herr- 20jahrige Tochter, bie bisher in bem Saufe genommen, es, nad Aneignung feines Inhalts, 2 lichfeit, bas ift verloren. Die umfaffenbe Gefchichte wohnt und in naben Beziehungen gu ber neumann-

am 13. Rebruar er. in Boblanfe gebettelt und bei ab nach bem Gifenbahndamme in ber Richtung von tet, fur Die er gulegt in ben Archiven und Dufeen merbes, worauf ber Angeklagte, welchem ber Rechteber burgerlichen Ehrenrechte jum Tobe verurtheilt eilen.

> auf ben Angeklagten teinen sichtlichen Ginbrud. Er blieb bet feiner Abführung völlig gleichgiltig und mit mabrem beigbunger vergehrt, auch einem Ditgefangenen auf beffen Frage nach bem Refultat ber Berhandlung, mit cynifdem Gleichmuthe unter begeichnenber Sandbewegung nach bem Salfe gu, entgegnet haben : "Ropp ab."

### Vermischter.

- Ein fdwerer Schaben bat gestern bie beutiche Wiffenschaft betroffen und eine Beile befürchtete man, ber Coaben tonnte unerfestich werben, fonnte erschredenbe Dimenfionen annehmen. gen Rummer. Die Bibliothet bes Brofeffore Mommfen ift nieberviele Jahre gesammelt, find verloren und einen Augenblid galt bas Leben bes greifen Belehrten,

und Sand fcwer verlett. Ein Angenblid noch, Einen Augenblid, nachbem Mommfen von feinen fladernben Schägen getrennt wurde, flurzte ein Theil ber Dede im Bibliothefgimmer ein.

Er war gerettet, aber boch noch nicht außer Brandwunden willen, als wegen bes Schreds, ber Erregung und ihren möglichen Folgen. Die Bibliomachen. Bas er ein Leben lang mit fo vieler

nach furger Berathung bie Schulbfrage megen Raub- gerabe, ba fie bem Drud entgegenreifte, ba bie Belehrtenwelt fie spannungsvoll erwartete, und Mommanwalt Dr. Linhoff bier ex officio jum Bertheibi- fen fle Tage und Rachte hindurch mit bem Effer ger bestellt war, in Uebereinstimmung mit bem An- bes greifen Enthuffaften ber Wiffenschaft forberte, aber blonbe haare und einen Tehler an einem Auge, trage ber Staatsanwaltschaft unter Abertennung ber fich bedeutungevoll fagt : "Du mußt Dich be- fie hat ein rundes, volles Beficht; beibe sprechen

Das Feuer hat fich noch niemals fo brutal Die Bertunbigung bes Tobesurtheils machte juft an bas Unfdagbarfte gewagt, bas bie Biffen-Schaft befessen.

Charlottenburg und bie jum Theil nieberge-Wanberung unferer Belehrtenwelt, fo weit fie überbaupt noch in Berlin anwesend ift. Man wollte Billa, Die er ba mit seiner zahlreichen Familie bewohnt, Mommsen hat an die zwanzig Kinder, fab fic ben gangen Tag über von Theilnehmenden umftanben. Ueber ben Berlauf ber Teuersbrunft berichten wir an einer anderen Stelle unferer beuti-

Roch läßt fich ber gange Umfang bes Bergebrannt, Die Schape, Die fein Belehrtenfleiß burch luftes nicht überfcauen, noch lagt fich nicht beurtheilen, inwieweit Brofeffor Mommfen in ber Lage fein wird, wiederzuschaffen, was bas Teuer gerftorte. Einstweilen liegt ber Einzige, ber im Stanbe ift, die Bilang ju machen, bas Berluftonto aufzuftel-Die Bibliothet Mommfens von 40,000 Ban- len, frant barnieber - ein Martyrer ber Biffenben fast verbrannt! Die beißerfebnte Ernte jabre- icaft. Die Beforgniffe, Die in ber erften Stunde langen fleiges, bas Refultat umfaffenber Forfdun- nach bem Befanntwerben ber Schredenenadricht gen für unfere Biffenichaft verloren gerade in bem Blat griffen, find jum Glud unbegrundet. Dan Angenblide, wo es bas werthvolle Eigenthum einer hofft bas Befte, nicht bloß fur bie balbige Genegangen Welt werben follte. Man begreift bas Ent- fung Mommfens, fonbern auch fur bie Renfchaffung feben, bas ben ehrwurdigen Gelehrten erfaßte, als beffen, was bas Feuer verzehrte. Die Gebulb unb er in ber Racht vom Conntag jum Montag - ber Bleif eines echten beutiden Belehrten haben gegen brei Uhr Morgens etwa - gewedt murbe eben feine Grengen und mas er ergrundet, bas fledt mit ber Schredensnachricht: Die Bibliothet brennt, ja nicht bloß in feinen Rotigen, feinen Manuffrip-Entfest fprang ber mube alte herr auf, ber taum ten, im Geift und bergen ift's lebenbig, und bat vor einer Stunde feine Studirftube verlaffen, balb bas Feuer bie Frucht jahrelangen fleiges vergebrt,

- Ein mofteriofer Rindesraub balt bie Be-Schapen ju retten, mas gut retten mar. Mit Mube mohner von Groß-Lichterfelbe feit Enbe ber vergan-Angeklagte hatte fich Ende Januar cr. einige Tage murbe er noch ergriffen und hinausgetragen, eb' es genen Boche in fieberhafter Aufregung. In bem gu fpat war. Schon hatte bas Teuer nach bem Saufe Mittelftrage Rr. 2 genannten Ortes wohnt grauen haare gegriffen, bas in langen Strabnen feit Jahr und Tag ber Rendant Reumann. Die am Raden berunterhangt, icon batte er fich beim vierjabrige Tochter Reumanne, Eva, ein aufgemed-Man muß unter Berudfictigung aller biefer Umbertappen in ben brennenben Regalen Beficht tes bilbhubiches Mabden, ift nun am 9. b. Die. aus ber elterlichen Wohnung verschwunden. maßig, alfo borfaplich und mit leberlegung, feinen und ber größte Renner bes Alterthums, berjenige, liegt nur noch die Möglichfeit vor, bag bas Rind welcher uns bas alte Rom fo frifc und lebenbig entfuhrt refp. geraubt worben ift, und ift bieferhalb weiteren Recherchen betraut worben. Bereits am Sonntag hat fich ber Berliner Rriminal-Rommiffar herr R. nach Lichterfelbe begeben, um bie Boruntersuchung einzuleiten. hier werben fammtliche Bahnhofe icarf übermacht und find bie Sotelbefiger von Berlin und Umgegend von bem Rinbesraube benachrichtigt worben. Ebenfo baben bie Lanbrathe. gelehnt, fei berfelbe beftig geworben und habe mit thet verbrannt ! Beld eine entfepliche Birtung amter bie ihnen gur Disposition ftebenden Bendarmen mit ben nöthigen Befehlen verfeben, um bte Baftwirthichaften in ben Dorfern und Fleden nach bem verschwundenen Rinbe abzusuchen. Der bringenbe Berbacht, ben Rinbesraub begangen ju haben, lentt fich auf eine Frau Marie G. nebft beren

aber ebenfalle fpurlos verfdwunden find. Rad ber Berfonalbeschreibung ift bie Mutter G. etwa 44 Jahre alt, folanter Figur und mittelgroß, fie bat ichwarze haare und einen unsicheren Blid; bie Tochter ift ebenfalls schlant und mittelgroß, bat Deutsch, Ruffich und Böhmifd.

- Beld' munberbare Borftellungen fic noch manche Leute von ber Runft Gutenberge machen, geigt folgenbe, von ber Sach-Beitung "Bormarte" reproduzirte Bibel-Anelbote : "In bie große Buchfoll außerem Bernehmen nach feine Mittagsmahlzeit brannte Billa Mommfen war gestern bas Biel ber handlung von Gotheran, Biccabelli in London, trat eines Tages ein altes Dutterchen, widelte aus einem Tuche eine alte Bibel beraus, Die febr abfich nach bem Befinden bes Brofeffors erfundigen, genutt mar und in welcher viele Blatter gang ober wollte felbft feben, welchen Umfang bas Beuer ge- theilweife fehlten, und fragte, ob fie nicht an Stelle nommen, welchen Schaben es angerichtet. Die ber alten ichabhaften Bibel, beren Schrift außerbem für ihre und ihres alten Mannes Mugen ju flein fet, eine neue, und gwar mit großer, beutlicher Schrift gebrudt, betommen fonne. Sie batte noch Befdafte in ber Rachbaricaft ju verrichten und wolle in ein paar Stunden wieber fommen; bis babin werbe bie Bibel mobl fertig werben. Der aufwartenbe Bebilfe fab bie Bibel an, überlegte, bağ er recht mobl in einigen Stunden eine Bibel in großem Drude aus ber Sandlung von Epre und Spottiswood berbeischaffen tonne und fagte gu ber alten Dame : "Bir werben Ihnen eine neue Bibel bruden, tommen Sie nur in einer Stunbe wieber." Ale bas Mutterchen wieber tam, überreichte ihr ber junge Mann eine icon gebunbene Bibel, groß und auf icones, fartes Bapier gebrudt. Die gute Alte freute fich febr, jablte ben verlangten Breis, padte ihre beiben Bibeln ein und ging mit bem ftolgen Bewußtfein nach Saufe, nunmehr eine Bibel ju befigen, bie ausbrudlich auf ihre Beftellung gebrudt worben mar."

### Telegraphische Depeschen.

Birichberg, 13. Juli. Beftiges vierftunbiges Bewitter mit wolfenbruchartigen Regenguffen rid. tete am geftrigen Rachmittag bis jum Abend vielfache Berbeerungen, namentlich in Geiborf, Schreiberhau, Greifenberg und Rabisbau an. In Geiborf find mehrere Baufer von ben Bluthen meggeriffen. Bwifchen Rabishau und Greifenberg ift ber Babnförper unfahrbar, fo bag bie Berfonen umfteigen muffen. Der Boftverfebr wird via Liegnis beförbert. Der Blip hat mehrfach gegundet. Uebergetretene Bebirgebache baben an Baufern und auf Gelbern vielen Schaben angerichtet.

Baris, 13. Juli. Der "Republique fram caife" jufolge beträgt bie Babl ber von ber Amneftie ausgefoloffenen Berfonen im Gangen 17, und swar ausschließlich folde, benen bereite vor bem 4. September 1870 alle politischen Rechte aberfannt

Baris, 13. Juli. Außer ber Berleibung bes Großfreuzes ber Chrenlegion an ben framiofficen Botfchafter in Berlin, Grafen von Gt Ballier, veröffentlicht bas "Journal officiel" Die Ernennung bes frangofficen Boticaftere in Rom, Marquis be Reailles, und bes frangofischen Botichafters in Dabrib, Bigeabmirale Jaures, ju Großoffigieren ber Ehrenlegion.

Das Rommanbeurfreug erhielten Graf Behaine, Baron Courcel und Billefort.

### In der letten Stunde.

Ergablung von Emille Beinrichs.

"Recht gern, Gir," verfeste Francis, ibn forfcenb anblident, "bod bat Ihre Bitie, wenn ich fragen barf, einen befonberen Grund ?"

Allerdings, ben ich Ihnen nicht verschweigen barf, Gir!" nidte Dr. Gerald mit ungewöhnlichem "boren Sie mich, bitte, rubig an."

Er ließ fich in ben Geffel nieber, mabrend Francie mit verfdrantten Armen por ihm fteben blieb Bericht von bem Angriff bee Dottor M'Lean entgegennahm. Batte er inbeg bie barauf folgenbe Ergablung bes Doftore anboren fonnen, wer weiß, ob feine Raltblutigfeit fich alebann noch bewährt haben mürbe.

"Ber ift benn eigentlich biefer Dottor D'Lean?"

fragte Francis, als Geralb geenbet.

"Ein Frembling, von welchem Riemand etwas weiß als Rapitan Branbon." "Bas halten Gie von biefem Rapitan, Gir ?"

fragte Francis weiter. "bm, eben nichte Befonderes," gab Geralb achfelgudend gur Antwort, "er ift ein Spieler von Die bange Beforgnif beffelben belachelnb. Brofeffion, und ginge es nach mir, bann waren bem Batron längft bie Thuren bes Rlubs verfchloffen worben, fo aber muß ich ibn leiber bulben, ba

Die Majoritat für fein Bleiben gestimmt." "3d werde beute Abend im Rlub bestimmt ericheinen," iprach Grancis, "und freue mich in ber That barauf, Diefen Dottor von Angeficht gu Angeficht tennen ju lernen. Schilbern Sie mir, bitte, menbe Befühl ber Einfamteit abzuschütteln und ben Buriden bod ein wenig naber."

Berald erfüllte biefen Bunfc und topffduttelnd meinte Francis, fich einer folden Befanntichaft nicht gu erinnern, worauf Ersterer fich erhob und mit end ein. Er ging wie im Traume burch bie aufeinem freundschaftlichen Banbebrud fich von ibm und abwarts fluthenbe Menge, welche fich eben fo ibn boch, vernünftig ju fein, Tante!" wandte fie verabschiebete.

melte Francis, ale Geralb bas Bimmer verlaffen, nen Ramen rufen borte und erfcredt, wie ein wird ficherlich ungehalten fein, wenn wir Dr. Fran-"Die Unwefenheit meines Feindes ift fomit bewiefen. Rachtwandler, fieben blieb. - Dm, feine üble Tattit, meine Ehre ju verbachtigen, etwas bleibt bangen, wird biefer Ehrenmann dem er wohnte, vorüberschreiten wollen und blidte bat, Sir!" fagte fie fest in ibrer rubigen und

Finstern fortwuchert, mir ben Boben, auf welchem nenfchein Aberfluthetes Antlig, bas fich aus einer ju benugen. ich fo feft ju fteben glaubte, unterhöhlt?"

Diefer Bebante ichien ten jungen Mann boch gewaltig zu erregen, ba er fich gang wehrlos bagegen fühlte. Eine unfagbare Wehmuth und Gebnfucht tam urplöglich über ben Ginfamen, er munichte fich Slugel, um beimwarte ju fliegen und, ein muber Wandervogel, auf bem Grabe ber Mutter

Befentten Sauptes febrte er ju feiner Befchaf. tigung jurud, und gewaltfam bezwang er bie mube Seele, um auf's Reue ber Bflicht fich ju weiben, welche ibn urplöglich wie eine leere Debe anstarrte. und rubig, ohne mit ber Bimper gu juden, ben Doch bie Buchftaben, welche bie Sand mechanisch niederschrieb, tangten bor feinen Augen und Die Gebanten freugten fich wirr und toll in feinem fiebernben Webirn.

Er fühlte fich frant und marf bie Feber bin mit bem Entichluffe, Die bumpfen Romtoirraume gu verlaffen, um in ber frifden Luft bie franthaften Empfindungen abzuschütteln.

Er flingelte bem alten treuen Davis, ber für ion burch's Feuer ging, gab bemfelben bie nothigen Auftrage für ben Chef und ließ fich von bem beforgten Diener, welcher erfdredt fein leibenbes Musseben bemertte, lebergieber und but reichen, -

"Sie nehmen boch einen Bagen, Gir? werbe ibn burch John fogleich bolen laffen."

"D nicht bod, Davis!" wehrte Francis baftig ab, "Bewegung und frifde Luft werben mich icon furiren."

Er nidte bem Alten lachelnb gu und verlief bas Saus, um braugen im Gewühl ber City bas labaufzuathmen in ber frifden Grühlingeluft.

Geine Bohnung befand fich in ber Drforbftraffe und unwillfürlich folug er bie Strafe nach Beftwenig um ben Traumer fummerte, immer vorwarte fich ungebulbig wieber an bie alte Dame, welche "Man fcheint bereits Minen gu legen," mur- bie endlosen Stragen entlang, bis er ploplich fei-

Er hatte gerabe achtlos an bem Saufe, in mel-

fic fagen. - Und wenn bie Berleumbung im Inun überrafcht in ein wunderliebliches, bom Son-fanften Beife, "und bitte ebenfalls, unferen Bagen eleganten Equipage lächelnd ju ihm neigte.

"Miß Balmer !" ftammelte er, verwirrt ben einzufteigen, But giebend und an ben Schlag tretenb, "was muffen Sie von mir beuten, bag ich meinen Boften

ich ließ bier einen Augenblid balten, um mir 3hr haus, bas ich noch nie gesehen, einmal anzuschauen. Sie mobnen boch hier, Gir ?"

Stod, jene beiben Edfenfter linte find meine Bobnung. Bis jum hauseigenthumer London's babe

ich es noch nicht gebracht." Er batte feine gange Faffung wieber erlangt und

trat nun mit einer ehrfurchtevollen Berbeugung Dybe-Bart feine Bifiten mache.

"Sind Gie frant, Gir?" fragte bie junge Dame, ibn beforgt anblidenb.

"Ich befand mich allerbings nicht gang wohl, Dig!" verfeste Francis, "und mußte frifche Luft und Bewegung ale Beilmittel anwenden."

"Mein Gott, wie leibend Gie ausseben", rief Dig Alice erichredt, "nicht mabr, Tante", wandte fie fic an Dre. Balmer, welche bielang von ber Richte gang verbedt geblieben, "Dr. Francis ficht wirklich recht frant aus; fleigen Gie ju uns in ben Bagen, Gir, wir fahren fogleich ju unferem Argte, Dr. Wilfon."

"Gie find außerorbentlich gutig, Dig Alice!" verfeste Francie ftodent, "aber ich will ben Damen nicht läftig fallen. Da ich nun gerabe bei meiner Bohnung mich befinde -

Treppen hinaufzufteigen, um bort oben vielleicht obne aratlicen Beiftand und richtige Bflege recht fcmer bislang fein Lebenszeichen bon fich gegeben, "Bapa cis in foldem Buftant verlaffen."

"36 finde in ber That, baß meine Richte Recht

Francis fab fich gezwungen, nachzugeben und - ob gern ober ungern, barüber mochte er fich in biefem Augenblide felber feine Rechenschaft geben. Das enge Beifammenfein mit ibr, ber fein Berg entgegenschlug, ber fuße berau-"Um wie ein Radtwandler an ber eigenen Bob- ichenbe Duft, welcher ihren Rleibern entftromte, vernung vorüberzueilen," nedte Dig Alice ibn lacelnb, feste ben jungen Dann in eine felige Gelbftvergeffenheit und ihr Blid, welcher fo beforgt und mit einem fo feltfamen Ausbrud auf feinem Antlig rubte, erfüllte ibn mit einem Schauer bes Entgudene, "Ja, Dig Balmer, ich mobne bier im britten bag er bebend bie Augen folog mit bem fillen Bunfche, ewig fo forttraumen gu burfen.

Dig Alice hatte Befehl gegeben, gerabewegs jum Dottor Wilfon gu fahren. Ale ber Diener bier anfragte, erhielt er bie Radridt, bag ber Arst am

"Dann werben wir ihn bort fuchen laffen -

rafd nad Saufe, Will !"

Die prachtigen Roffe griffen aus und brachten bie leichte Raroffe in turger Beit nach Sybe-Bart. "Um Bergebung, Dig Balmer," fagte Francie, als ber Bagen vor bem Saufe feines Chefs bielt, "was wird Dr. Balmer ju biefem Attentat auf bie taufmännische Orbnung fagen ?"

"Er wird feine Tochter loben, Gir !" verfeste fle ernft und mi tRadbrud, "maden Gie fich nun um Gotteswillen darüber teine Strupel. — Bill," manbte fle fich jest ju bem Diener, "bringe in fürgefter Beit ben Dottor Bilfon bierber."

Sie ergriff nach Diefen Worten ben Arm bes Rorrespondenten und führte ibn forgfam die breite Treppe binauf, mabrend bie Tante mit fprachlofem Staunen folgte, und bie Dienerschaft, welche Dr. Francis ale ben Lebeneretter ihres guten Beren "Go ift biefes burchaus fein Grund, Die bret febr verebrte, fich Blide bes Einverftanbniffes gu-

"Bas gilt bie Bette, Tom," meinte Rathe, bie ju erfranten, Gir!" fiel Mice lebhaft ein, "überrebe pfiffige Bofe, bem Ruticher in ben Stall folgend, bag aus unferer Dig über furg ober lang eine Mrs. Francis wird."

"bm," verfeste Tom, feine Roffe abidirrend. "ich wette meinen Treffenbut gegen eine von Dig Rathes falfden Loden, baß jebe Frau eine neugierige Eva ift."

Ein grober Batron," fcalt Rathe gornig,

Borfen:Berichte.

Stettin, 13. Juli Wetter veränderlich. Temp. 180 R. Barom. 28,6. Wind NO.

Weizen wenig verändert, per 1000 Klgr. loto gelb. inl. 215—219, weiß 216—220, per Juli 218 nom., Der Juli-August 205 nom., ver Sentember-Dhober 195 bes.

Moggen wenig verändert, per 1000 Algr. loso inl. 182—190, ruff. 180—185. per Juli 181,5—180—181 bez., per Juli-Angust 171—171,5—171] bez., per September-October 162-161-161,5 beg.

Gerfte ohne Sanbel. Safet fill, per 1000 Rigt. loto Bomm. 150-160. Erbien obue Sanbel.

Minterrubfen ftill, per 1000 Rigr. Iofo neuer 225-245, ver September-Oftober 256 bes April-Mai 267,5 bez

per 100 Kigr lote shne Fan flossa Bi. ver Inti 55,5 bez, per Juli-lugust-September 55,75 Bi., ver September-Ottober 56 bez. n. Bf., per April-Mai 58,75 Bf.
Spiritus matt, per 10,000 Lter 4,6 loto ohne
Fas 63,7 nom., per Juli 63,8 bez. 68,5 Bf. n. Gb.,
der Juli-Angust do., per August-September 62,2—62
bez., 62,1 Bf. n. Gd., ber September 57 bez.,
57,2 Bf. n. Gd., per Ottober-November 54,4 bez.
Betroleum per 50 Kilo loto 10—10,10 tr. bez.

# Familien-Nachrichten.

Berlobt: Fraulein Clara Bod mit Geren Paul Lehmann (Stralsund). — Fräulein Johanna Bendel mit Herrn Gutspächter Albert Levien (Greifswald). — Fräulein Martha Ladwig mit Robert Busch (Gingsi-Demmin).

Seboren: Gin Sohn Berrn W. Schönfelb (Mulfentin). Serrn Grönlund (Drofedow). - Gine Tochter herrn Dt. Mener (Stralfund). Gestorben: Rentier Carl Benergang (Barth).

Bei ber am 5. Juli erfolgten zweiten Biehung ber

# II. Baden-Baden-Lotterie

fiel ber erste Hauptgewinn: eine braune Stute "Ducckfilber, geb. 1875, Werth 10,000 M., auf Nr. 41678; ber 2. Hauptgewinn: 2 Delgemälbe, Werth 5000 M., auf Nr. 23323; ber britte Hauptgewinn: ein Diamant Anhänger, Werth 8000 M., auf Nr. 54512; ber viett Hauptgewinn: ein Victoriawagen und ein Vaar Pferde geschirre auf Nr. 50763; ber sünste Hauptgewinn; ein Champagner-Service in echtem Silber, Werth 1000 M., auf Nr. 7137; zwei Gewinne im Werthe von 600 M., ie eine goldene Repetir-Uhr, auf Nr. 45223 und 43106; drei Gewinne im Werthe von 500 M.: ein Jagdgewehr auf Nr. 55272, eine goldene Savonette-Uhr auf Nr. 8989, ein Villantring auf Nr. 99432; fün Gewinne im Werthe von 300 M.: ein Villantring auf Nr. 92915, eine Kalender-Uhr auf Nr. 15582, eine maurische Decke eine Kalenber-Uhr auf Rr. 15582, eine maurisse Decke auf Rr. 72766 und ein Delgemälbe auf Rr. 59391.

Rleinere Gewinne ficlen, soweit die Loose aus unserer Collecte entnommen sind, auf folgende Nummern:
6214 381 542 76 732 33 40 946
7050 137 338 82 431 526 715 36 55 74 856

44030 150 360 583 627 876

45092 140 223 30 75 455 622 45 801 64 973

45092 140 223 80 75 455 622 45 801 64 973 57250 438 728 75 882 92 58118 279 94 329 417 28 54 750 Auswärtige Gewinner wollen ihre Gewinn-Loose unter beuklicher Angabe ihrer Abresse der Firma A. Molling Die Gewinne unter 100 M. Werth werden den Gewinnern ohne jedwede Spesen-Berechnung und innershalb des Deutschen Meiches portofrei zugesandt; wogegen Gewinne im Werthe von 100 M. und darüber unter Nachnahme der Verpacungskosten übermittelt werden.

Die Ernenerung ber Loofe zur III. Classe muß gemäß § 3 bes Planes bis zum 2. August b. 3. gefchehen

Gine ber größten Schlächterieen in Botsbam (In-haber mar hoffieferant) ift wegen Lobesfalls fofort nit fämmtlichem Inventarium ju verlaufen. Näheres im

Freese & Maase, Schulzenstraße 17.

Wir empfehlen

# großartige Auswahl neuester

in hochmoderustem Geschmad, zu billigsten Preisen. Bleichzeitig beginnt wegen vorgerudter Gaifon ber

# Ausverkauf unseres Lagers llener Sommerkleider stoffe

bei durchgehends bedentender Preis= ermäßigung aller Artifel.

# Gebrüder Are

Breitestr.

Ronditoren!

Die geehrten Herren Konditor-Gehülfent werden bofilchft ersucht, sich behufs Gründung eines Bereins am Donnerstag, den 15. d. M., Abends 8 Uhr, im Lotale ber Kreich'ichen Brauerei, Rosengarten 62, einangen. einzufinden. Mehrere Ronditor-Behülfen.

Die von meinem verftorbenen Chemanne 28 Jahre mit Erfolg und guter Aunbschaft hierorts betriebene Kupferschmiede, zu welcher ein vorzügliches Werfzeug vorhanden, will ich mit dem in frequentester Lage der Stabt belegenen Bohnhause unter gunftigen Bebingungen

Eine Baderei u. 1 Schlofferei find fofort oder fpater billig ju vm. Rah. Bollwert 37, 3 Er. Bergitt 3 ift die Baderei junt 1. Oftober d. 3

Bacterei, bequem eingerichtet, 3, 1, Ottbr ju verm. Deutscheftr. 53, part. r.

Gin Mittelhaus in ber Neuftadt, beste Bohngegenb, auch zu einem Materialwauren Geschäft passenb, jowie ein Saus Langestraße, worin bisher ein Sanbelsgeschäft betrieben, sind zu verkaufen. Näh. Wilhelmstr. 16, part.

1 Reftauration erften, 1 Reftauration zweiten Ranges und eine Krugwirthichaft, im beft. Betriebe, follen mit geringer Anzahl. unt. günft. Beding. verk. werd.; erstere tann auch verpachtet werben.

Räheres bei Wroneke, Antlam, Burgfir 256. Eine gute gangbare Reftauration mit fanuntlichem neuen Inventarium und Billard ft sofort trantheits halber zu übernehmen.

Offerten unter II. 501 in der Exped. d. Stett. Tageblatts Mönchenftr. 21.

Gin Grundst m. Laden am Wasser bei Stettin foll fof. bill. verkauft werb. Zu erfragen gr Lastabie 48 1 gangbare Baderei in ber besten Gegend Stet-tins, mit guter Aundichaft, ift umfidnbehalber zu ver-pachten. Abressen unter G. S. 27 in ber Expedition Ibes Stettiner Tageblatts, Monchenftr. 21, erbeten.

In Folge Todesfalls des Besitzers wird beabsichtigt, ein Curhaus nebft comfortabel eingerichtetem Sotel in Bab Bolgin balbigft bei einer Angahlung von 4000 Thir. zu verkaufen. Rähere Ausfunft ertheilt F. Elsolt, Bolzin i. Jomm.

richtung mit 2 Bohrmaschinen, Drehbant 2c. ift billig gu bertaufen ober mit Berkftätte zu übernehmen. Raberes bei Gebr. Beermann, Fifderftr. 16.

### Baustellen

an Straße 16 zu solidem Preise. A. Sengstock, Rohmarksfraße 1.

Gine gangbare alte Baderei nebit Utenfilien, in bester Lage belegen, ist sofort oder spater zu vergeben. Näheres Friedrichstr. 4, 1 Treppe beim Wirth, von 11 bis 3 Uhr.

en ericiten die 11. verbesserte "Die fofortige Bleitung von Truntfucht und Beseitigung ihrer allerschrecklichten Folgen.
Ein Wort zur Warnung und Beruhigung aller Derzenigen, welche von diesem schrecklichten Laster geheilt und wieder in sichern Besit von Gesunds-heit und Familienglück gelangen wollen. Dieses schätzbare Wert wird für 50 Assennige in Briefmarken franco sofort zugesandt. Deutsche Wedicinische Buchhandlung zu Rirdorf (Regdz Kotzdam), Bergstraße 14. und Beseitigung ihrer allerschrecklichsten Folgen

Gin Pianino, nen, hochelegant, ju verfaufen Linben-Str. 17, part.

Rieferne Bretter und Bohlen, ca. 50 Schock, gute Stammwaare, in allen Dimensionen offerirt fehr preiswürdig auch in fleineren Posten

J. Stange, Neumühle bei Gounow.

Die geehrten Sausbesiter von Stettin werden zu einer

# Versammlung der Hausbesitzer

auf heute, Mittwoch, 14. Juli, Abends präcise 8 Uhr,

im Saale bes herrn Wolff. Birten-Allee, (bei gutem Wetter im Garten), gang ergebenft eingelaben.

Ein Pfandbrief-Institut ist für ben stäbtischen Grundbesit in Bilbung begriffen, eine Petition foll unterschrieben werden, um die Gebäubesteuer um 50 Prozente ermäßigen ju laffen, eine Bereinigung ber Hausbestter in ben Stäbten unserer Monarchie foll burchgeführt werden. Alles bies ift aber nur durchzuführen, wenn bie Hausbesitzer (Herren wie Damen) moalichft vollzählig erscheinen und bie Bemühungen des Komitee's energisch unterstüten. Fehlt es an diefer Unterstützung, bann ift auch bas Komitee machtlos und kann nichts ausrichten. Wir ersuchen baher die geehrten Hausbesitzer

zu erscheinen.

Die Sausbesther von ben Borftadten, wie von Grabow a. D. und von Bredow werben ju ber Berfammlung hiermit gleichfalls eingelaben.

Das Romitee. R. Grassmann.

# A. Manders Wwe.,

gr. Domftr 7. Wegen Aufgabe des Geschäfts verlaufe ich vom heutigen Tage mein Lager von Damen-mänteln, Jaquets und Ungebinden

in außerst billigen Preisen, wodurch sich Gelegenheit zu wirklich billigen und gnien Einkäusen bietet.

A. Manders Wwe.

gr. Domftr. 7. Decimalmaagen=



Kabril und Reparaturiverffiati. Frauenfur, 16. Albert Aeilcke.

Lange weiße Berbft- oder Stoppelruben und engl Berbft-Futterrüben empfchlen Grabow a. D

Gebr. Moch, Rönigl. preuß. Sefli feranten.

man ficht, bag Er feine Lebensart im Bferbe- Mittlerweile mar Dig Alice mit ihrem Kranken fcaftigt, wir find alfo gang unter uns. Strengt in einem gu felten erflingenden berglichen Tone, in fall gelernt hat. Da ift Will boch ein anderer in bas große, prachtig ausgestattete Wohnzimmer bie Unterhaltung Gie nicht an ?" Menic.

"Gewiß," nidte ber Roffelenter, "ich bin auf bem Bod ju fteif geworben fur einen Spion, obwohl ich gegen Mr. Francis nichts einzumenben babe."

"Ich auch nicht," mifchte fich ber Reitlnecht ins Befprach, "aber es wird nichts baraus, — ber ameritanifche Sir, welcher gestern bier binirte, fdeint mir eher ber Rechte gu fein."

"Um Gotteswillen," rief bie Bofe erfdredt, "ber häßliche Batron mit bem roben Blid! -Bab, ben nimmt Dig Alice nicht," fügte fie berubigt bingu.

"Ra, mir fonnte er auch nicht gefallen," meinte ber Reitfnecht, "aber bie reichen Leute find barin anders - Gelb ju Belb, - bas ift ihr Spruch, - und ungeheuer reich wird ber Dantee mohl

"Meine Dig nimmt ibn boch nicht, wenn er auch ein indischer Bring mare," behauptete bie Bofe bartnadig ; Tom, ber Rutider, aber bemertte Alles." rubig, bag ein Dienfibote fich nicht in bie Angelegenheiten ber Berrichaft ju mifden habe und bag ein wenig plaubern, Gir!" fagte Alice, fich ibm freche Sicherheit erlangt hatten und bie Babrheit ber Ctall fein würdiger Aufenthalt für eine feine Bofe fei, worauf fich biefe fcmollend entfernte.

getreten, batte rafc ohne bie bulfe ber Bofe, beren Abwesenheit fle nicht einmal bemerkt, ihre Umbullungen abgeworfen und Dr. Francis gebeten, fich's von gestern Abend ?" bequem ju maden.

Der junge Mann, welcher fich in ber That ungewöhnlich matt und angegriffen fühlte, geborchte fast medanisch ihrer freundlichen Aufforderung und blidte bann forschend und fragend in bas besorgte Antlit ber jungen Dame.

"Sie haben mich buchftablich überrumpelt, Dif Balmer !" fagte er nach einer Baufe, "und aufrichtig gestanden, befinde ich mich wie im Traume. Bas tann Gie nur zu Diefer übertriebenen Beforgnig um meine Befundheit veranlaffen ?"

"Ihr Aussehen, Gir! - baffelbe bat fich feit bem gestrigen Tage ju auffallenb veranbert, um meine Beforgniß nicht gu rechtfertigen. Darf ich Ihnen ein Glas Wein anbieten ?"

"3d bante Ihnen, Dif, es ift wirflich nicht fo folimm - ich fuhle mich matt, - bas ift

gegenüber in einen Geffel nieberlaffenb. "Die in ber Regel unterliegen mußte."

"Richt im minbeften, Dig !" "Gut, - erinnern Gie fich unferer Abmadung

Francie lächelte, - es schien ihm ein Licht über

ihre Beforgniß aufzugeben. "Zweifeln Sie nicht baran, Miß Alice!" versette er ruhig, "boch wird es nicht leicht sein, ben

ju haben scheint. "So find Ste Ihrer Sache, bie Raturgeschichte

bes fremben Einbringlings betreffend, alfo ziemlich

"Ja, Dif Balmer, ben Fuchs werben auch Gie bereits gewittert haben, boch mußte ich bemfelben balb biefe noch ju ehrliche Daste abreifen und Ihnen eine Spane zeigen, wenn -"

Er fowieg und fentte finfter bas Auge ju Boben.

"Run, wenn ?" rief Alice ungebulbig Wenn bas Boje, Die heimtudifche Luge in ber "Go laffen Sie und bis jur Anfunft bes Argies Menschheit nicht eine gar ju große Dacht und

Tante ift mit ben Borbereitungen jum Diner be. !" "Gie malen ju fcmars, Francis!" verfeste Alice

ber Wahrheit liegt eine göttliche Dacht, welche nur zeitweilig unterliegen fann, boch foliefilich ben Sieg behalten muß. Faffen Sie Bertrauen gu mir, ju meinem Bater, Gir," fubr fie etwas ftodenb und errothend fort, "und wenn ich annehmen barf, baß auch Gie ein wenig freundschaftlich für uns fühlen -

"D, Dig Mice !" unterbrach Francis fle faft Buchs abzufangen, ba er fich recht ficher verschangt leibenschaftlich, "wie ertruge ich mein Bbes Dafein obne bie Sonnenstrahlen biefes Baufes !"

"Und boch haben Gie fein Bertrauen ju Ihren Freunden," fuhr Alice mit einem mabrhaft fonnigen gewiß?" bemertte bie junge Dame, ihn fragend Lacheln fort, "boch werben Gie, fürchte ich, rubig jufehen, wie ber fuche ober gar bie Dyane bas Lamm erwürgt."

"Rein, bei Gott, Dif, ich werbe nicht rubig gufeben," rief Francie emporfahrend, "und icon heute Abend hoffentlich bie Gelegenheit finden, eine Spur ber Spane mit Sicherheit ju verfolgen."

"Bielleicht im Jodepflub, wo bie Gentlemen ber City einer eblen Erholung frohnen follen ?" warf Miß Alice fragend bin.

(Fortsetzung folgt.)

# Unclamer Gewerbe-Totterie

gelegentlich ber Gewerbe = Ausstellung für Pommern und Medlenburg in Anclam 1880.

Gewinne: Runft-, Lurus-, Birthschafts- und Berbrauchs-Gegen-ftande aller Urt, barunter ein Gewinn im Werthe bon 2000 Mart, ein Sewinn im Werthe von 1500 M., ein Gewinn von 1000 M., 2 Gewinne a 750 M., 3 Gewinne a 500 M., 5 Gewinne a 300 M., 10 Gewinne a 20 M., 30 Gewinne a 25 M., 45 Gewinne a 20 M., 60 Gewinne a 25 M., 45 Gewinne a 20 M., 80 Gewinne a 20 M 60 Gewinne a 15 M., 80 Gewinne a 10 M., 830 Gewinne a 5 M., in Summa 1103 Gewinne im Werthe von 21,000 M

Ziehung am 2. August 1880. Biehungslifte wird in Diefer Zeitnn veröffentlicht.

Loose à 1 M. in der Expedition dieser Zeitung, Stettin, Kirchplat 3.

Bei Beftellungen von außerhalb bitten wir, gur feankirten Rudanwort eine Zehnpfennig-Marte beigulegen refp. bei Boftanweisungen 10 Bfg. mehr einzahlen zu wollen

Soeben empfing ich die erften Genbungen bon

bommerichem Sonig. Deine Berbindungen mit ben bebeutenbften Bienenfiefern zu können, und garantire ich für die abfolute Keinheit der Waare. Für Wiederverkäufer billigfte Em gros-Preise. Einen kleinen Rest 1879er Honig zu herabgesehten

Bom Moore bes herrn Baron von Puttkamer erhielt soeben die erfte Ladung. Dicses meinen zahlreichen geschätzten Kunden zur Nachricht mit dem Bemerken, daß der Tarf mit Planen bebedt und somit vor Regen gefdnüht ift. Offerire baber diefen wie anerkannt porzüglichsten Torf a Mille mit 7 Mmt. frei bor die Thur innerhalb der Stadt, bei größeren Bosten billiger. Die Entlöschung erfolgt wie alle Jahre an der Silberwiese bei der neuen Brüde, gegenüber meinem Lager und Komtoir, Baffers und Biefenftragen-Gde.

1 Regulator billig ju vert. gr. Wollweberftr. 53, p.links

fleine Formate

Zur Probe 200 Lucca für 4—5 Mt. 250 Meher "3—4 ". gegen Nachn. **Mugo Schmidt**, Fürstenwalbe.

In Butter, feinster und feiner, a Bid. 1,30 Mt., 1,20 Mt. und 1,10 Mt., sowie Kochbutter, a Bid. 1 Mt., halte stets

August Putsch, griine Schange 11a.

Raje, echten Schweizer und hollandischen, feinsten Limburger, fowie hochfeinen Ramabour, []-Sahnen-Rafe 2c. bei August Putsch,

grüne Schanze 11a. Unter Garantie!!! werben Uhren fowie Spielwerte gu fehr billigen Preisen gut reparirt gr. Bollweberstr 58, parterre links. Uhrmacher Brodaez.

Reiche Heirathsparthieen

bis in die höchsten Stände vermittelt in Folge großer Berbindung Institut Frizza, Stettin, haupt-postlagernd. Retourmarte erbeten.

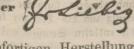
G. fraft. tücht. Baichfrau empf. fich d. geehrt. Herrichaften Stettins a. b. Saufe. Bu erfr. Preußischefte. 2, Seitenfl. Stellungen jeder Branche weist sofort auch Später nach Institut Rordstern, Wölther= u. Buggenhagenftraßen-Ede 18.

Eine gebildete Dame in gesehten Jahren und ber Wirthschaft fundig fuche

jur Saushälterin. Abr. mit Gehalts-Anfpr. poftlagernd Prenglau H. H.



wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.



Fleisch-Extract ist eingekochte Bouillon und dient zur sofortigen Herstellung einer sehr billigen und vortrefflichen Kraft-Suppe, so wir zur Verbesserung und Würze aller unserer Suppen, Gemüse und Fleischspeisen.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft Herren Schultz & Lübeke in Stettin. Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc

## Seit 1876

100 Fitialen in Deutschland (neue werden stets gern vergeben) und neue Central - Geschäfte mit eigenen Weinstuben.

Die franz. Weinhandlung



ist die einzige zur Kinführung ehemisch untersuchter reiner ungegypster französischer Weine in Deutschland, verlackt ihre Originalflaschen von '/ı und '/2 Liter mit eigenem Namenssiegel, und ist dieses das alleinige Verschlusssystem, welches eine amtliche Untersuchung des Inhaltes garantirt.

Das Publikum seilte daher bei seinen Einkäufen stets und VON jedem dieses Verschlusssystem verlangen (Metalikapseln, Etiquetten u. s. w. gewähren keine Garantie!!), mir somit helfen, die gegypsten, mundrecht gemachten resp. fabricirten, s. g. flaschenreifen Weine aus der Welt zu schaffen

# Preis-Courant.

Garrigues, roth und weiss, etwas herb	·	1 60 2 1 70	
Clairette, mild .	mail at a state of		
Plaines du Rhône, roth, mild u. verdau	beford,	1 80 = 1 90	
Balsse, weiss, natursuss	William World	2 - 2 10	
Gres, roth und weiss, natursuss, mild	Will B a dilat	2 40 5 2 50	
Chateau Bagatelle, roth, kräftig	Helmpshield!	3 - 9 3 20	
Chateau des deux Tours, roth und	Weise	3 60 8 3 80	
Malaga und Madere		4 - 420	
Mt. de Frontiguan	Will the store	4 - 8 4 20	
Cognac with um, mode, minimum will be	AND 198 BITCH	4 - 0 4 20	Beeg &
Essig von Wein	ASTRONO PARTIES	40 5 - 50	四日 明日 日日
Echter französ, Natur-Champagser	P. FL 5-6 M	A I	9999
a little and a section will be	Diversity by the	Dr. To To State of	ordina de min

Jedes bellebige Quantum wird versandt. Bestellungen werden möglichst prompt ausgeführt.

# Oswald Nier.

Centralgeschäfte in Deutschland:

Dresden, Leipzig, Hauptgeschäft: Wilsdruferstrasse 43. Reichstrasse 5. Jerusalemerstrasse 48. Breslau, Breslau, Filiale: Alexanderplatz 71, Königsbrücken-Ecke. Katzel-Ohle 6. Matthiasstrasse 96. Stettin, Königsberg I. Pr., Hannover, Schultzenstrasse 41. Münzstrasse 21. Grosse Packhofstrasse 22.

NB. Bei jedem Einkauf von 20 Litern an erhält der betreffende Käufer grutis und franco ein Halbjahres-Abonnement auf das Album der Ausstellungen, welches in einem fortlaufenden Feuilleton die verschiedenen Manipulationen der Weinfalscher veröffentlicht.

In Stettin bei Herrn F. A. Suhr, Bierverleger, Mönchenstr. 29—30, früheres Lokal P. Belly's Weinhandtung.

" Demmin bei Herrn Kaufmann Th. Riekermann.

Massow bei Herrn Kaufmann Klütz.

Greifenhagen a./Oder bei Herrn Kaufmann F. Prilipp,
Stolp i./Pomm. bei Herrn Magnus Redes, Wollmarktst. 12,
Hochzelt i./N. bei Herrn Kaufmann Dannhauer,

Pyritz bei Herrn Kaufmann Gustav Fricke, Naugard bei Herrn Kaufmann Emil Sonnenburg. 5000 Mart sichere Sppothet, 1000 Mart nach Sälfte ber Feuerkasse sofort gesucht. Abressen unter J. N. in ber Erpeb. bes Stett. Tagebl., Mönchenstr. 21, erb. 8000 Mart werben auf ein neuerbantes Saus

innerhalb % ber Fener-Raffe jum 1. Oftober ober früher gefucht. Abressen u. R. S. 12 in ber Exped. bes Stett. Tagebl., Mönchenstr. 21, erbeten.

4500 Mart jur ficheren Shpothet jum Oftbr. auszuleihen. Räheres gr. Oberftraße 18, 2 Tr.

Devotiten= und Spargelder werben bis auf Weiteres an meiner Kaffe ange-nommen und folgender Beise verzinst: bei täglicher Kündigung & 30% p. a.

bei 14tägiger Kündigung a  $5^{1/3}$ /o bei wonatlicher Kündigung a  $4^{9}$ /o bei Imparatlicher Kündigung a  $4^{1/4}$ /o bei Gwonatlicher Kündigung a  $4^{1/2}$ /o Ründigung à 31/3% p. a. p. a. p. a. Rob. Th. Schröder, Bantgeschäft

Stettin, Schulgenftrage 32. Kassenstunden von 9—1 Uhr und 3—6 Uhr

4500 Mark innerhalb ber Feuerkasse werden gum 1 Oktober ober früher gesucht. Zu erfragen heiligegeiststr. 8-4, 1 Tr. rechts.

Maison Oswald Nier.

Affeinige Weinhandlung nebst Wein stuben zur Einführg, ge franz, Natur-Weine u. Champagner zu bis etzt in Deutschland unbek.

Preis-Cour. auf Verlangen Preisen.
Preis-Cour. auf Verlangen gratis.
Neu! Stamm-Frühstück: Beefsteak,
Cotelettes, Wiener Schnitzel, gedämpfte Leber, glops a la Königsberg,

Kalbsbrägen etc. a 55 Pfg. inch. 1/4 Liter
Wein 90 Pfg.

Table d'hote von punkt 1—4 Uhr
à Cvuvert Mars 1,20, im Adonnement Mark 1.

Heute Menu: Bohnen-Supp e gemischtes
Gemüse mit Cotelettes, Rinderfilet mit MadeiraSauce und Pommes de terre frites, Reisspeise
mit Fruchtsauce, Compot, Salat, Butter und
Käse mit Pumpernickel.

Spoisen à la carte zu jeder Tageszeit
Die neuesten telegraphischen Depeschen

Die neuesten telegraphischen Depeschen von S. Salomon liegen bei mir auf.

Hierdurch erlaube mir die ergebenste Mittheilung za machen, dass ich, den an mich ergangenen zahlreichen Wünschen entsprechend, von heute ab am

Paradeplatz Nr. 4,
vis-à-vis der Hauptwache,
eine Fillale für den Ausschank des vorzüglichen

Kitzinger Export-Bieres on Th. Ehemann unter der Firma

eröffnet habe, welche ich neben meinem Hauptlocale, dem "Batrischen Hof" in der gr-Oderstrasse, zum recht fleissigen Besuch angelegent-lichst empfehle. In dem festen Vertrauen, dass der Consum dies gestatten wird, habe ich auch für die Filiale dieselben ermässigten Preise (20 Pf. à Seidel) wie in dem Hauptlocale festgestellt. Bei dieser Gelegenheit erlaube mir hödlichst in Erinnerung zu bringen, dass das Ehemann'sche Export-Bier von den grössten Autoritäten als das beste, gehalt-reichste und gesundeste bairische Bier anerkannt ist. Namentlich hat dasselbe in Bremerhaven bei einer wissenschaftlichen Analyse verschiedener wissenschaftliche Entry Schrödener renommirter Biere bairischer Brauereien nach dem Urtheil des Staats-Chemikers Herrn Dr. Barth den Ehrenpreis errungen.

Obgleich das Ehemann'sche Bier das vollste und theuerste unter den echten bairischen Bier werde ich je nachdem de Barthaften.

ren ist, werde ich, je nachdem das Bedürfniss mir die Eröffnung weiterer Filialen zur Pflicht macht, den obengedachten ermässigten Preis überall festhalten und mich durch keine Concurrenz beirren

Ihrem geschätzten Wohlwollen mich empfehlend,

Hochachtung G. Kerkau.

General-Agent der Th. Ehemann'schen Export-Biere für Pommern.

Kitzinger Perle: Bairischer Hof: Gr. Oderstr. Paradeplatz 4.